

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

40. Jahrgang

22. Februar 2018

Nummer 8

Die Rosa Kehlchen!

Kommenden Samstag im Bürgersaal des Rathauses!



Der „etwas andere“ Chor gastiert am Samstagabend um
19.30 Uhr (Einlass und Bewirtung ab 18 Uhr) im Bürgersaal in Schönbrunn.

Genießen Sie einen einzigartigen Chor-Abend mit gutem Essen und Getränken!

Karten zu 10,- im Vorverkauf erhalten Sie noch bis Freitagabend über den MGV Schönbrunn
(a.branner@web.de / 0160 - 560 2261) (Abendkasse 13,-)

Bürgermeister Jan Frey und der Gemeinderat wünschen einen unterhaltsamen Abend!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070
Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Mühlfeld – 93 0012
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Integration
-Frau Milverstaedt- 93 0051
E-Mail: petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89

Feuerwehrhaus
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

Anmeldung für
Bürgermobil 062 72/93 00 11
062 72/93 00 12

Schule

Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30

E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten

Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz

Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern

Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00

Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0
Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00

Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76
Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110
Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22
www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis
Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 5 22 26 28
Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

- Do., 22.02. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261 - 2239
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel. 06223 – 2222
- Fr., 23.02. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469
Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargerach, Tel. 06263 – 1050
Billigheim-Apotheken, Schefflentalstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265 - 9212-0
Apotheke in den Brunnenwiesen,
In den Brunnenwiesen 4, Bammental,
Tel. 06223 - 49431
- Sa., 24.02. Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261 - 5555
Markt-Apotheke, Marktplatz 10,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3919
- So., 25.02. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 - 60595
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 12,
Schönau, Tel. 06228 - 8241
Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456
- Mo., 26.02. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,
Obrigheim, Tel. 06261 – 97450
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400
- Di., 27.02. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,
Aglasterhausen, Tel. 06262 – 92080

Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,
Fahrenbach, Tel. 06267 - 1331
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170

Mi., 28.02. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, Tel. 06271 – 7576
Central-Apotheke, Hauptstr. 76,
Mosbach, Tel. 06261 - 5566
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

Do., 01.03. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 - 62343

**Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages
bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten
aufgeführt.**

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>
Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

24.02.2018 (08.00 Uhr) - 26.02.2018 (08.00 Uhr)
D. Eiworth, Hauptstr. 71, 74869 Schwarzach, Tel: 06262/28 32

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von
10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/
die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefo-
nisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensterteilung ist auch
im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2018 in Allemühl

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am **Freitag, den 23. Februar 2018, um 19.00 Uhr**, im Mehrzweckraum der ehem. Schule in Allemühl, Scheffelstraße 1, 69436 Schönbrunn, statt.

Die Bevölkerung ist hiermit unter Bekanntgabe der erweiterten Tagesordnung zu dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen. **Auf die vom üblichen Tagungsort abweichende Sitzungslokalität in Allemühl wird ausdrücklich hingewiesen.**

Tagesordnung:

1. Fragezeit für Bürger und Einwohner
2. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 25. Januar 2018
3. Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der
 - 3.1 Gemeinderatssitzung vom 25. Januar 2018
 - 3.2 Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 19. Januar 2018
4. Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung zum Gesamtzweckverband 4IT; hier: Zustimmung der Gemeinde
5. Vergabe der Bauleistungen zur Neugestaltung des Rathausvorplatzes
6. Abschluss des Ingenieurvertrages zur Instandsetzung der Gemeindeverbindungsstraße Haag – Reichartshausen
7. Mitteilungen der Verwaltung
 - 7.1 Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Technik und Umwelt vom 19.02.2018
 - 7.2 Haushaltssatzung gesetzmäßig
8. Fragen aus dem Gemeinderat
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. **Frey**, Bürgermeister

Mitteilungen und Berichte

Ehrungsabend 2018

Das ehrenamtliche Engagement, die sozialen Verdienste sowie die sportlichen Erfolge unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger können nicht oft genug hervorgehoben werden.

Dazu werden wir in diesem Jahr wieder unseren Ehrungsabend veranstalten und der findet am

Samstag, 21. April 2018, ab 19.00 Uhr, im Feuerwehrhaus in Schönbrunn, Enzhaag 3,

statt.

Wir bitten deshalb um Bekanntgabe der Sportler und ehrenamtlich besonders aktive Bürgerinnen, Bürger und Mitglieder von Vereinen, Vereinigungen und Einrichtungen in unserer Gemeinde.

Voraussetzung: Es müssen ehrenamtliche Aktivitäten sein, die **nicht** finanziell vergütet werden.

Bitte teilen sie uns Ihre Ehrungsvorschläge (Namen, Anschrift und Ehrungsgrund) **bis zum 28. Februar 2018** mit, entweder per E-Mail: Olivia.Muehlfeld@Gemeinde-Schoenbrunn.de, per Tel.: 06272-930012 oder per Fax: 06272-930070. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich.

Ihr **Jan Frey**
Bürgermeister

Birgit Layer verabschiedet

Bei einer kleinen Feierstunde am 14.02.2018 im Kindergarten in Moosbrunn wurde Birgit Layer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Frau Layer war über 26 Jahre im kommunalen Kindergarten tätig. Bürgermeister Jan Frey bedankte sich bei Frau Layer für die gute und loyale Zusammenarbeit. Als kleines Dankeschön überreichte er Birgit Layer einen Blumenstrauß und einen Gutschein.

Jan Frey wünschte Frau Layer für den Ruhestand alles Gute. Unser Bild zeigt Birgit Layer zusammen mit Bgm. Jan Frey und Karlheinz Wagner von der Verwaltung sowie die Kindergartenleiterin Anita Schuh.



Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn Altersabteilung

Hallo Alterskameraden,

am Freitag 23.02.18 findet um 19.00 Uhr im Gerätehaus unsere nächste Zusammenkunft statt. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

Euer Peter

Flohmarkt rund ums Kind am Samstag, 03. März 2018 in Haag

Der Flohmarktausschuss und das Team der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt in Haag laden Sie herzlich zum Flohmarkt ein. Am Samstag, den 03. März 2018 finden Sie bei uns von 9.00 bis 11.30 Uhr in der Raingartenhalle in Haag nach Größen sortierte Kinderkleidung, Spielwaren und vieles mehr. Für Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freizeitkartenserie des Naturparks Neckartal-Odenwald und des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald:

Karte Nr. 17 ist aktualisiert und im neuen Layout erschienen

Naturpark Neckartal-Odenwald und Geopark Bergstraße-Odenwald legen seit 2016 gemeinsam mit dem regional bekannten MeKi-Verlag aus Griesheim die Wanderkartenserie für den Odenwald neu auf. Nun ist das neue Kartenblatt Nummer 17 mit aktuellem Inhalt und neuem Design erschienen.

Das abgedeckte Gebiet umfasst die Orte Aglasterhausen, Effenbach, Eschelbronn, Helmstadt, Hüffenhardt, Lobbach, Meckesheim, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neckargerach, Neckarsteinach, Neidenstein, Neunkirchen, Obrigheim, Reichartshausen, Schönbrunn, Schwarzach, Spechbach, Waibstadt und Wiesenbach. In den neuen Wanderkarten werden - wie bisher - die Naturpark-Rundwege, die örtlichen Rundwege der Gemeinden, die Naturpark-Lehrpfade, die Geopark-Pfade und die Geopunkte der Naturparke dargestellt.

Außerdem sind Infoeinrichtungen, Fernradwege, Fernwanderrouten und Premiumwanderwege wie der Neckarsteig (Qualitätswege Wanderbares Deutschland) zu finden. Das Geländeprofil wird mit Höhenlinien im 10 m-Abstand dargestellt und für GPS-Nutzer gibt es ein UTM-Gitter im 1 km-Abstand.

Außerdem hält die Karte zahlreiche Informationen zu Sehenswürdigkeiten entlang der Wanderrouten bereit.

Infos zu Wanderkarten der Naturparke

Erhältlich bei den Naturparken, den Kommunen, Infozentren der Naturparke, im Buchhandel

Verkaufspreis: 8,90 €

Herausgeber:

Naturpark Neckartal-Odenwald, Kellereistr. 36, 69412 Eberbach und Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch

Meldepflicht von Arbeitsplätzen für schwerbehinderte Menschen bis spätestens 31. März!

Wichtiger Termin für Arbeitgeber

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Tun sie das nicht, müssen sie für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt zahlen. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Die Vordrucke zum Anzeigeverfahren und das Bearbeitungsprogramm IW-Elan (früher: REHADAT-Elan) auf CD-ROM für die elektronische Abwicklung wurden bereits im Januar den Betrieben und Verwaltungen zugesandt.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Agentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch bis zum 31. März – eine Fristverlängerung ist nicht möglich – nachholen. Damit vermeiden sie eine Ordnungswidrigkeit, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr unter der Rufnummer 0721 / 823 7066 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Heidelberg.

Beitrag für Versöhnung zwischen den Völkern

Viele Freiwillige haben für den Volksbund gesammelt

Im November 2017 waren wieder viele freiwillige Sammlerinnen und Sammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in ganz Nordbaden unterwegs. Im Rahmen dieser Haus- und Straßensammlung baten Einzelpersonen, Schulklassen, Vereine, Soldaten, Reservisten, Feuerwehrlaute und viele andere Gruppen um eine Spende für den Volksbund. Auch bei Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag wurde in einzelnen Gemeinden Geld für den Volksbund gesammelt.

Nun steht das Sammelergebnis für den Bezirksverband Nordbaden fest, welcher sich geografisch mit dem Gebiet des Regierungspräsidiums Karlsruhe deckt. Mit großer Freude berichtet der ehrenamtliche Vorsitzende des Volksbundes in Nordbaden, der Bundestagsabgeordnete Axel E. Fischer, dass das Sammelergebnis dank des Einsatzes vieler Sammler und der Großzügigkeit der Spender in den nordbadischen Gemeinden wieder beeindruckend ausgefallen ist. Insgesamt wurde in Fischers Bezirk ein Bruttoergebnis von 119.059€ erreicht. Dafür zeigt sich Fischer sehr dankbar gegenüber den Sammlerinnen und Sammlern wie auch den Spenderinnen und Spendern.

Der Volksbund arbeitet im Auftrag der Bundesregierung. Dennoch finanziert sich der gemeinnützige Verein zu 75% aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Die Spendenmittel werden nach wie vor für die Suche nach Kriegstoten und zur Pflege der deutschen Kriegsgräberstätten in der ganzen Welt benötigt. Neben der Kriegsgräberpflege ist es für den Volksbund eine zentrale Aufgabe, der Bevölkerung die Auswirkungen von Krieg und Gewalt zu verdeutlichen. So veranstaltet der Volksbund auch in diesem Jahr Workcamps für Jugendliche aller Nationen unter dem Motto „Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“. In diesem Jahr werden die Gelder auch verwendet um die Begegnungsstätte Niederbronn-les-Bains zu erweitern. Weitere Informationen finden sich in der Broschüre „Schwerpunkte unserer Arbeit“, die auf der Homepage des Volksbundes oder in der Bezirksgeschäftsstelle in Karlsruhe unter der Tel. Nr. 0721/230 20 kostenlos bestellt werden kann.

Für ihn sei es eine zentrale Aufgabe des Volksbundes, an die Kriegstoten der Weltkriege zu erinnern, so Fischer. Die vom Volksbund gepflegten Kriegsgräberstätten seien in ihrer Gesamtheit ein großes Mahnmal für Frieden und Versöhnung.

Der Volksbund sucht bereits jetzt wieder Bürgerinnen und Bürger, die vor Ort bei der Haus- und Straßensammlung im November 2018 helfen wollen. Es werden nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine oder andere Gruppen gesucht, die sich für den Volksbund einsetzen. Den zeitlichen Umfang des Engagements legt jeder und jede für sich selbst fest. Die Kontaktaufnahme erfolgt am einfachsten über die Geschäftsstelle in Karlsruhe.

Rhein – Neckar – Kreis

Am 28. Februar öffentliche Buchvorstellung in Ladenburg

Sakrale Kunst im Rhein-Neckar-Kreis

Landrat Stefan Dallinger, Landesbischof i. R. Dr. Ulrich Fischer und Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch präsentieren Grundlagenwerk 616 Seiten, Großformat, toller Einband, über 1.450 Abbildungen, 17 Autorinnen und Autoren – schon diese wenigen Zahlen lassen erkennen, dass dem Eigenverlag des Rhein-Neckar-Kreises mit seinem neuesten Buch „Sakrale Kunst im Rhein-Neckar-Kreis“ ein großer Wurf gelungen ist. Das sehen auch Landrat Stefan Dallinger sowie Landesbischof i. R. Dr. Ulrich Fischer und Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch so, die gemeinsam am 28. Februar in der evangelischen Stadtkirche und der katholischen St.-Gallus-Kirche in Ladenburg dieses gewichtige, fast vier Kilogramm schwere Werk in einer Doppelveranstaltung der Öffentlichkeit vorstellen werden. Die Buchvorstellung, die von Prof. Dr. Michael Gerhard Kaufmann an den Orgeln umrahmt wird und mit einer musikalischen Überraschung aufwartet, beginnt um 17 Uhr in der evangelischen Stadtkirche, Kirchenstraße 28, 68526 Ladenburg. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen, der Eintritt natürlich frei.

In bisher noch nie dagewesener, umfassender Weise dokumentiert der Bildband „Sakrale Kunst im Rhein-Neckar-Kreis“ über 210 evangelische und katholische Kirchen sowie die Andachtsräume der kreiseigenen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen. Aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchten die Autoren das Zusammenwirken von Kunst und Kirche vom Mittelalter bis in die jüngste Gegenwart, berichten über Geschichte, Architektur und Kunstschatze. Das Spektrum reicht von uralten Kirchenbauten bis zu modernsten Bauformen, von bildreichen mittelalterlichen Wandmalereien bis zu unglaublich farbigen Glasfenstern, von qualitätsvollen handgeschnitzten Statuen bis zu modernen Kunstwerken, Orgeln und Glocken, die ihres Gleichen suchen. So wird der Kunstfreund manches Bekannte entdecken, aber ebenso wird Vieles selbst guten Kunstkennern bisher verborgen geblieben sein, sodass dieser opulente Band sicherlich Appetit machen wird, es zu entdecken.

Das Buch „Sakrale Kunst im Rhein-Neckar-Kreis“ wird dann ab 1. März 2018 im Buchhandel (ISBN 978-3-932102-39-4) oder direkt beim Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis (Telefon 06203 9306-7740 oder E-Mail eigenverlag@rhein-neckar-kreis.de) zum wohlfeilen Preis von 45 Euro zu beziehen sein.

Neue Rubrik „Zahl des Monats“:

Zum Stichtag 31. Januar 2018 befanden sich 2670 Flüchtlinge in der vorläufigen Unterbringung des Kreises.

Zahlen und Ziffern spielen in einer großen Behörde wie dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis natürlich eine große Rolle. In der neuen Serie „Zahl des Monats“ stellt das Referat Öffentlichkeitsarbeit im Büro des Landrats seit Jahresanfang in jedem Monat eine neue beziehungsweise interessante Zahl vor und beleuchtet wissenswerte Fakten, die sich hinter den nüchternen Ziffern verbergen. Für den Monat Februar lautet die Zahl 2670: So viele Flüchtlinge lebten zum Stichtag 31. Januar 2018 in der vorläufigen Unterbringung des Rhein-Neckar-Kreises.

Zum Vergleich: Vor zwei Jahren, am 31. Januar 2016, waren in 26 (heute: 19) der 54 Kreiskommunen noch 6250 Flüchtlinge durch den Landkreis untergebracht. Von den aktuell 2670 Menschen leben 2395 in Gemeinschaftsunterkünften, weitere 275 in Wohnungen. Das Gros der Flüchtlinge kommt derzeit aus Gambia (483), Afghanistan (446), Irak (279) und Pakistan (268).

Während dem Rhein-Neckar-Kreis im Februar 2016 noch 777 Flüchtlinge zur vorläufigen Unterbringung zugewiesen worden waren, muss der Landkreis im laufenden Monat nur 47 Personen neu aufnehmen.

Hintergrund:

Die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen ist in Baden-Württemberg im Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) geregelt. Danach sind die Stadt- und Landkreise verpflichtet, die vom Land Baden-Württemberg zugewiesenen Flüchtlinge aufzunehmen und vorläufig unterzubringen. Die maximale Aufenthaltsdauer von Flüchtlingen in der vorläufigen Unterbringung auf Ebene der Stadt- und Landkreise beträgt zwei Jahre. Spätestens nach diesem Zeit-

raum erfolgt der Wechsel in die kommunale Anschlussunterbringung. Für Flüchtlinge deren Asylverfahren bereits vor Ablauf von 24 Monaten abgeschlossen ist, erfolgt der Wechsel in die kommunale Anschlussunterbringung bereits mit Abschluss des Asylverfahrens. Als Verteilungsschlüssel für die Anschlussunterbringung gilt dabei grundsätzlich der Anteil der Wohnbevölkerung, wobei einvernehmlich davon abweichende Zuteilungsregeln getroffen werden können. Im Rhein-Neckar-Kreis fließt zum Beispiel beim Schlüssel für die Verteilung in die kommunale Anschlussunterbringung neben der Einwohnerzahl auch noch die in einer Gemeinde zum 1. Januar des Jahres vorhandene Belegung in der vorläufigen Unterbringung des Kreises ein.

Die Welt im Rhein-Neckar-Kreis entdecken

Landrat Dallinger sucht Gastfamilien für Austauschschüler im Rhein-Neckar-Kreis

Landrat Stefan Dallinger unterstützt die gemeinnützige Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) bei der Suche nach Gastfamilien für Austauschschülerinnen und -schüler aus aller Welt, die im August und September 2018 nach Deutschland kommen werden. Die 15- bis 18-Jährigen gehen hier zur Schule, leben bei ehrenamtlichen Gastfamilien und möchten den Alltag, Land und Leute ganz persönlich kennenlernen.

„Ein Jahr mit einem Jugendlichen aus einem anderen Land zu verbringen, ist eine sehr bereichernde Erfahrung“, so Landrat Dallinger. „Das interkulturelle Miteinander erweitert den Horizont aller Beteiligten und ermöglicht einen ganz neuen Blick - auch auf die eigene Kultur.“ Aktuell verbringen zwei internationale YFU-Austauschschüler das Schuljahr im Rhein-Neckar-Kreis. „Ich würde mich freuen, wenn auch im nächsten Schuljahr wieder viele Familien aus unserer Region ein Stück weite Welt zu uns einladen und einen Austauschschüler bei sich aufnehmen würden.“

Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied. Grundsätzlich sind alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, einen Austauschschüler aufzunehmen. „Gastfamilien müssen den Austauschschülern keinen besonderen Luxus bieten, sondern sollten sie einfach wie ein neues Familienmitglied in den Alltag integrieren“, erklärt Dallinger. Alle Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse. YFU bereitet sie ebenso wie die Gastfamilien intensiv auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen auch während des Jahres bei allen Fragen zur Seite.

Wer Interesse hat, einen Austauschschüler bei sich aufzunehmen, kann sich bei YFU melden unter 040 22 7002-0 oder per E-Mail an gastfamilien@yfu.de. Weitere Informationen im Internet unter www.yfu.de/gastfamilien.

Über YFU

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) organisiert seit 60 Jahren langfristige Jugendaustauschprogramme weltweit. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für Toleranz und interkulturelle Bildung ein. Seit der Gründung im Jahr 1957 haben insgesamt rund 60.000 deutsche Jugendliche und 20.000 Gastfamilien in Deutschland an den Austauschprogrammen teilgenommen. YFU ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Rhein-Neckar-Kreis mit überdurchschnittlicher Geburtenrate

Baden-Württemberg verzeichnet mit 1,59 Kindern pro Frau die Höchste Geburtenrate seit 1973, also seit über 40 Jahren. Der Rhein-Neckar-Kreis liegt mit 1,62 Kindern pro Frau sogar über dem landesweiten Schnitt. Dies geht aus den jüngst veröffentlichten Zahlen zum Stichtag 31. Dezember 2016 des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg hervor.

Darauf weist das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in einer Pressemitteilung hin. Die Europäische Union liegt mit 1,58 Kindern pro Frau zwar über dem Deutschen Schnitt (1,5 Kinder pro Frau), aber auch unter dem des Rhein-Neckar-Kreis - beide aus dem Statistischen Amt der Europäischen Union, kurz: Eurostat zum Stichtag 31. Dezember 2015. Damit lag die Anzahl der Neugeborenen bereits zum fünften Mal in Folge höher als im jeweiligen Vorjahr. Eine Ursache für diesen Aufwärtstrend sehen die Autoren in der verbesserten

Kinderbetreuung im Land, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Familie vereinfache, als auch in der relativ geringen Arbeitslosenquote. Dieser Wert reiche allerdings auch weiterhin nicht für eine Bestandserhaltung der Bevölkerung. Hierzu wären 2,1 Kinder je Frau notwendig, ein Wert der zuletzt 1970 in Baden-Württemberg erreicht wurde. Ausländische Frauen brachten 2016 im Schnitt 2,03 Kinder zur Welt, während Frauen mit einem deutschen Pass lediglich auf 1,49 Kinder pro Frau kamen.

An Hochschulstandorten ist die Rate der Neugeborenen besonders gering, da dort zunächst das Studium und der Berufseinstieg im Vordergrund stehen und weniger die Familiengründung. So verwundert es auch wenig, dass die Stadtkreise Heidelberg (1,20 Kinder pro Frau) und Freiburg (1,36 Kinder pro Frau), die geringste Quote aufweisen. Tendenziell gilt, dass mit steigendem Bildungsniveau der Frauen die Zahl der geborenen Kinder abnimmt. Spitzenreiter unter den 44 Stadt- und Landkreisen ist der Alb-Donau-Kreis mit einer Geburtenrate von 1,80 Kindern pro Frau, dicht gefolgt von den Landkreisen Rottweil (1,78 Kinder pro Frau) und Tuttlingen mit 1,77 Kindern pro Frau.



Energiespartipp: Energieberatung - Ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 21. März 2018, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

23.01.2018 Jonah Levin, Sohn von Axel und Linda Verbrugge, Kesselmühlstr. 19, 69436 Schönbrunn

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage:

29.02. Herrn Wolfgang Göhring Haag 70 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen.

Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten



Schlachtfest in Schwanheim

Der Förderverein Schwanheim lädt am **Samstag, 24. Februar 2018** zum traditionellen Schlachtfest ins ehem. Gerätehaus, Herzstr. 26, nach Schwanheim ein. **Ab 11.00 Uhr** werden Schlachtplatte und andere deftige Speisen angeboten. Kommen Sie nach Schwanheim, wir freuen uns über Ihren Besuch.

Teilnahme am Landfrauentag in Epfenbach

Die Landfrauen Schönbrunn nehmen am Dienstag, den 6. März 2018, um 14.00 Uhr, am Landfrauentag vom Kreisverband Heidelberg-Sinsheim in der Sport- und Kulturhalle in Epfenbach teil. Im Mittelpunkt des Nachmittags steht der Vortrag von Wetterreporter Thomas Miltner mit dem Thema "Rund ums Wetter im Kraichgau". Wir treffen uns um 12.45 Uhr an der Bushaltestelle in Unterhaag zur Abfahrt nach Epfenbach.



VdK-Ortsverband Schönbrunn Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des VdK-Ortsverbands Schönbrunn, findet am **11.03.2018 um 15.00 Uhr** in der „Odenwaldstube“ in Haag statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung steht auf dem Programm:

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken verstorbener Mitglieder
3. Erstattung der Berichte für das Jahr 2017
 - a) Bericht der 1. Vorsitzenden
 - b) Kassenbericht
 - c) Revisionsbericht
4. Entlastung des Vorstands
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Gudrun Hildenbrand
(1. Vorsitzende)



Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

www.ssvmoosbrunn.de

Neuer Vorstand beim SSV Moosbrunn

Oberschützenmeister Willi Wolf begrüßte vergangenen Freitag die aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Schützenhaus in Moosbrunn. Nach Verlesung des Jahresberichtes folgten die Berichte der Schießleitung, der Jugendleitung und des Kassenwarts.

Bürgermeister Jan Frey begrüßte ebenfalls alle Mitglieder, bedankte sich bei der Vorstandschaft für die Vereinstätigkeit in der Gemeinde und die ehrenamtlichen Tätigkeiten, die jeder einzelne hier leistet. Bürgermeister Frey beantragte die Entlastung des Vorstandes, die von der Versammlung einstimmig beschlossen wurde.

Der nächste Punkt auf der Agenda waren Neuwahlen. Der bisherige Oberschützenmeister Willi Wolf stellte sich nach über 41 Jahren nicht mehr zur Wahl. Bürgermeister Jan Frey bedankte sich bei Willi Wolf für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit und betonte, dass es selten ist jemanden über solch lange Dauer im Ehrenamt zu haben. Als Dank und Anerkennung überreichte Jan Frey ein Präsentkorb. Als Nachfolgerin zur Oberschützenmeisterin wurde Kirsten Wegner einstimmig von der Versammlung gewählt und übernahm direkt die Leitung der Versammlung und der folgenden Wahlen.

Da Kirsten Wegner bisher als 2. Vorsitzende tätig war, wurde Miriam Schölch kommissarisch für 1 Jahr als 2. Vorsitzende gewählt. Für weitere zwei Jahre wurde auch der Kassenwart des Vereins wiedergewählt. Hier stellte sich der bisherige Kassenwart Norbert Menger wieder zur Wahl und wurde auch einstimmig wiedergewählt. Auch Ute Wegner wurde erneut zur Jugendleiterin gewählt.

Ebenso auf weitere zwei Jahre wurde einstimmig Harald Wilhelm als Schießleiter gewählt, auch wenn er an diesem Abend leider nicht anwesend sein konnte, es vorher aber bereits mit ihm abgestimmt

wurde. Erneut für ein Jahr wurden die Kassenprüfer Wolfgang Heckmann und Peter Heiß gewählt, Miriam Schölch hat weiterhin das Amt zum Pressewart inne und Gudrun Zettl wurde wieder zum Beitragskassier gewählt. Für vier Jahre gewählt wurde Kurt Herbold als Standortenträger. Die Stelle des stellvertretenden Standortenträgers konnte in diesem Jahr leider nicht besetzt werden und bleibt somit offen.

Neu in die Vorstandschaft gewählt wurden Fabian Dinkeldein und Steffen Schölch, die ab sofort das Amt als Vergnügungsausschuss/Beisitzer innehaben und damit Kirsten Wegner und Miriam Schölch ablösen. Allen neuen und wiedergewählten Mitgliedern wünschen wir viel Erfolg und herzlichen Glückwunsch.

Anträge lagen zum Zeitpunkt der Einreichung keine vor. Unter Punkt Verschiedenes nannte OSM Wegner noch einige Termine und bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Treue im Verein und wünscht ein erfolgreiches Schützenjahr.

Am Ende der Versammlung verabschiedete sich die Vorstandschaft von Willi Wolf. Rita Dinkeldein hatte hierzu einige persönliche Worte an Willi Wolf gerichtet und die letzten 41 Jahre kurz Revue passieren lassen.

Beginnend mit seiner Wahl zum Oberschützenmeister im Jahr 1977 über die verschiedenen Standorte des Schützenvereins, die Renovierung im heutigen Schützenhaus (Alten Rathaus) und nicht zu vergessen die vielen, schönen Feste und Jubiläen, die zusammen gefeiert wurden und damit den Zusammenhalt gestärkt haben.



Als Zeichen der Dankbarkeit wurde Willi Wolf von der Vorstandschaft zum Ehren-Oberschützenmeister ernannt und erhielt ein Präsent und eine Collage über Andenken der letzten 41 Jahren.

Willi Wolf zeigte sich gerührt und bedankte sich herzlich, vor allem bei allen Mitgliedern und seinen Kollegen der Vorstandschaft, die ihn in diesen 41 Jahren begleitet und unterstützt haben.

Er wird der Vorstandschaft weiterhin mit Rat zur Seite stehen. OSM Wegner schloss die Versammlung und es ging zum gemütlichen Teil an diesem Abend über.





maenner ohne nerven
a-cappella-comedy

Haag Raingartenhalle
Schulstraße 9, 69436 Schönbrunn
Karten: VVK 14€/ AK 15€

Samstag 17.03.18 20 Uhr
www.maenner-ohne-nerven.de

Das Kerwe Team Haag lädt sie herzlich zu der Veranstaltung „Männer ohne Nerven“ am 17.03.18 in der Raingartenhalle in Haag ein. Das A-Capella-Quartett verarbeitet humorvoll die Probleme, die es mit Normalsterblichen teilt: Schwierigkeiten bei der Partnersuche, Probleme bei der ordnungsgemäßen Lagerung von Wurstwaren und mit dem eigenen körperlichen und geistigen Verfall.

Die Karten gibt es ab sofort in den Vorverkaufsstellen:
Lebensmittel Göllner in Haag und Volksbank Neckartal Zweigstelle Schönbrunn oder unter Kerwe-Team-Haag@web.de



CDU Gemeindeverband Schönbrunn
www.cdu-schoenbrunn.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde, satzungsgemäß lade ich Sie zur

Mitgliederversammlung am Montag, 05. März 2018 um 19.00 Uhr in der Odenwaldstube, Oberer Talweg 4, 69436 Schönbrunn-Haag herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl eines/r Protokollführers/in
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Mitgliederversammlung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen zum Vorstand
 - Vorsitzende/-r
 - Stellvertreter/-innen
 - Schatzmeister/-in
 - Schriftführer/-in
 - Beisitzer/-innen
 - Kassenprüfer/-innen
 - Mitgliederbeauftragte/-r
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Redebeiträge mit anschließender Diskussion Dr. Stephan Harbarth, MdB und Dr. Albrecht Schütte, MdL

Anträge können bis zum 01.03.2018 bei der 1. Vorsitzenden Karin Koch
 Haager Straße 3 69436 Schönbrunn
 Tel: 06272-928951 Fax: 06272-9228249
 E-Mail: info@kanzlei22.de gestellt werden.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen sowie angeregte Diskussionen mit unseren Bundes- und Landtagsabgeordneten freue ich mich.
 Mit besten Grüßen
 Ihre Karin Koch



Männergesangsverein „1867“ Schwanheim e.V.
Generalversammlung

Die Generalversammlung des MGV Schwanheim findet am **Samstag, 17. März 2018, 19.30 Uhr**, im Hotel-Restaurant „Schwanheimer Hof“ in Schwanheim statt. Unsere Ehrenmitglieder, Sängerinnen, Sänger und passive Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte
4. Kassenprüfbericht
5. Belohnung der fleißigen Sängerinnen/Sänger
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
8. Verschiedenes



Vereinsmeisterschaft und TT-Grümpelturnier für 2er-Mannschaften des TTC Haag mit Ehrungsabend für aktive und passive Mitglieder!

Der TTC Haag veranstaltet vom 12.04.2018 bis 14.04.2018 wieder die Vereinsmeisterschaft für die „Aktiven“, für die Freizeitspielerinnen/-spieler und zeitgleich ein „Tischtennis-Grümpelturnier für 2er-Mannschaften“ in der Raingartenhalle in Haag.



Die „Aktiven“ und Freizeitspielerinnen/-spieler des Vereins melden sich bei der Turnierleitung Siegmund Wesch und Franz Altmann bis 08.04.2018 an.

Die Interessenten am 2er-Mannschaften-Grümpelturnier können ihre Teilnahme per Mail bei ttc.haag.verein@gmx.de anmelden.

Von dort aus erfolgt der Versand des Anmeldeformulars sowie der Turnierregularien. Anmeldeschluss ist ebenfalls der 08.04.2018. Bereits hier wird darauf hingewiesen, dass beim Grümpelturnier nur spielberechtigt ist, wer in den letzten 5 Jahren nicht mehr am aktiven Spielbetrieb teilgenommen hat und in der Gemeinde Schönbrunn oder den Ortsteilen wohnt.

Neben der Siegerehrung der Turnierteilnehmer am Samstag-Abend möchte der Verein dies zum Anlass nehmen, auch verdiente Mitglieder des Vereins zu ehren.

Gerade sie sind es, die den Verein seit vielen, vielen Jahren, teilweise jahrzehntelang, unterstützen, ihm hilfreich zur Seite stehen und in der Öffentlichkeit präsentieren. Dafür gilt es: „Danke zu sagen“.

Die am Ehrungsabend zu ehrenden Mitglieder des Vereins werden in einem separaten persönlichen Schreiben eingeladen.

Selbstverständlich wird an allen Wettkampftagen sowie am Ehrungsabend für das leibliche Wohl gesorgt werden.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrer 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann

e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr

e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

In den Wintermonaten finden in unserer Kirchengemeinde zentrale Gottesdienste statt.

Sonntag, 25.02.2018

10.00 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 04.03.2018

10.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst zum Weltgebetstag

Sonntag, 11.03.2018

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst

10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 18.03.2018

09.00 Uhr Haag, Gottesdienst

10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit der Taufe von Fae Göhrig

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

GEMEINDEKREISE

Kirchenchor

Freitag, 23.02.2018

19.00 Uhr, Chorprobe im Vereinshaus des MGv Schönbrunn

KONFIRMANDEN

Freitag, 23.02.2018

16.00-17.30 Uhr, Konfirmandenunterricht im Gemeinderaum der Allemühler Kirche



Kommt mit uns nach Surinam!

Im Kindergottesdienst wollen wir das Land Surinam entdecken und über Gottes Schöpfung staunen.

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen am **Sonntag, den 24. Februar, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr** im Vereinshaus des MGv Schönbrunn.

Wir freuen uns auf euch!
Das Kigo-Team der Kirchengemeinde

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Weltgebetstag aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische



Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Der Gottesdienst zum **Weltgebetstag am 04. März 2018, um 10.00 Uhr in Schönbrunn** bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen! Allein in Deutschland werden wieder hunderttausende Besucherinnen und Besucher erwartet.

Ein Zeichen weltweiter Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Europa, dem Nahen Osten und Lateinamerika, werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt. *Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Imbiss eingeladen.*

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe gegen uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5, 8.

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Reminiszenz) den 25. Februar 2018 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag, 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer: Helmut Löffler (Tel. 0 62 62 / 65 81)

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeit: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr in Neunkirchen

Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr in Aglasterhausen

Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 763 94)

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag, 23.02.18 Tag der ewigen Anbetung in der Pfarrei Aglasterhausen

15.00 *Aglasterh* Feierl. Votivmesse zu Ehren des Altarsakramentes mit Aussetzung u. Segen

16.00 *Aglasterh* Betstunden

17.00 *Aglasterh* Anbetung mit den Erstkommunikanten
20.00 *Aglasterh* Holy hour – Eucharistische Anbetung mit den Firmanden der Seelsorgeeinheit mit Einzelsegnung, *Band Egsit*

Samstag, 24.02.18 Tag der ewigen Anbetung in der Pfarrei Neunkirchen

9.00 *Neunk* Feierl. Votivmesse zu Ehren des Altarsakramentes mit Aussetzung u. Segen
10.00-12.00 *Neunk* Betstunden gestaltet von der Frauengemeinschaft

14.00 *Neunk* Betstunde mit den Erstkommunikanten
15.00 *Neunk* Betstunde und Abschluss der Anbetung gestaltet vom Gemeindeteam

19.00 *Asbach* Vorabendmesse; *Kollekte für den Kinderhilfefond Neckar-Odenwald*

- Sonntag, 25.02.18 Zweiter Fastensonntag**
 In allen Gottesdiensten *Kollekte für den Kinderhilfefond Neckar-Odenwald*
- 9.00 *Neunk* Messfeier mit Kinderkirche; *Kirchenchor*
 10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
 10.30 *Unterschw* Wortgottesfeier mit Taufe der Kinder
 Jana u. Lara Sailer, mit
 Kinderkirche; *Singkinder*
- 19.00 *Asbach* Sonntagsvesper mit Fastenpredigt zum 4. Gebot
- Dienstag, 27.02.18 Tagesliturgie**
 16.00 *Neunk* Andacht mit Kommunionausteilung im
 Seniorenheim Pflegewohnpark
 Rosenkranz
 18.30 *Neunk* Messfeier (für Anna u. Wendelin Braun
 u. Verst. d. Fam. Hoffmann - für
 alle Kranken u. Einsamen, die niemals
 Besuch bekommen)
- Freitag, 02.03.18 Herz-Jesu-Freitag / Weltgebetstag der Frauen**
 9.30 *Neunk* Herz-Jesu-Amt (für Pfarrer Hermann Müller)
 19.00 *Neunk* Ökum. Gottesdienst zum
 Weltgebetstag, evang. Gemeindehaus
- Samstag, 03.03.18**
 19.00 *Unterschw* Vorabendmesse
- Sonntag, 04.03.18 Dritter Fastensonntag**
 9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
 10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei)
 10.30 *Asbach* Wortgottesfeier als Familiengottesdienst
 mit den Erstkommunikanten;
Chor Rauchzeichen
- 19.00 *Unterschw* Sonntagsvesper mit Fastenpredigt zum 5. Gebot

„Den Schatz des Sinai entdecken!“

Nachdem am vergangenen Sonntag in Neunkirchen die erste Vesper mit Fastenpredigt stattfand, folgt die zweite Fastenvesper am Sonntag, 25.2. um 19.00 Uhr in Asbach mit Predigt von Diakon Thomas Böhnisch über das vierte Gebot. Es ergeht herzliche Einladung, dieses Angebot zur religiösen Vertiefung zu nutzen!

Neunkirchen: Einladung zur Kinderkirche

Am Sonntag, 25. Februar findet in Neunkirchen um 9.00 Uhr die Kinderkirche für Kinder bis 7 Jahre statt. Alle versammeln sich zunächst zur Messfeier in der Pfarrkirche; die Kinder gehen dann nach der Eröffnung durch die Sakristei in die Bücherei und kehren zum Vater unser wieder zurück. Die Kinderkirche wird inhaltlich von einem Team vorbereitet und ist für kleinere Kinder eine gute erste Hinführung zur Mitfeier des Gottesdienstes. Es wäre schön, wenn viele Familien dieses Angebot für ihre Kinder nutzen.

FrauenGestalten am 28.02.18

Herzliche Einladung an alle Frauen unserer Seelsorgeeinheit zum nächsten Frauen-gestalten-Abend. Wir treffen uns am 28.02.18 um 19.30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Neunkirchen und schauen uns zusammen einen Film über starke Frauen an, den Frau unbedingt gesehen haben sollte.
ACHTUNG! VORMERKEN! Halten Sie bitte auch schon einmal den 21. März frei. An diesem Abend findet bereits unser nächster gemeinsamer Abend statt.

Weitere Termine

Do. 01.03. in Neunkirchen: 19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, großer Pfarrsaal
 Do., 01.03. in Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe des Singkreises, kleiner Pfarrsaal

Tauftermine

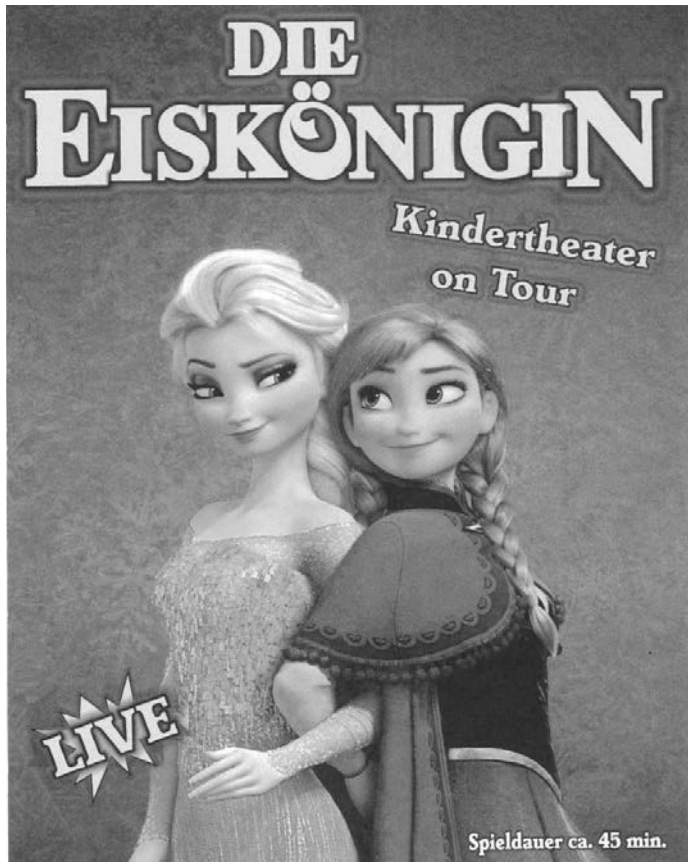
11. März, 31. März, 22. April

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):
 donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr
 samstags 10.00 – 11.30 Uhr
 sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst
 in der Regel von 11.30 bis 12.00 Uhr
 Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):
 donnerstags 17.00-18.30 Uhr
 sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) Sonntag, 04.03.

Wissenswertes



Am Dienstag, 27.02.2018, 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn.
Eintritt: 7,00 €.

Örtliche Termine:

24.02.	Förderverein Schwanheim	Schlachtfest	ehem. Feuerwehrhaus Schwanheim
24.02.	MGV „Eintracht 1878“ Schönbrunn e.V.	Rosa Kehlchen	Bürgersaal Schönbrunn
24.02. 19.00 Uhr	Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl“ e.V.	Mitgliederversammlung	ehem. Schulhaus Allemühl

Humor:

Es regnet wie aus Kübeln. Der Fußballplatz ist vollkommen überschwemmt. Trotzdem soll das Spiel stattfinden. Vor dem Anpfiff fragt der Kapitän seine Mannschaft: „Und? Sollen wir zuerst mit oder gegen die Strömung spielen?“

Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:
Freitag, 23.02.2018 19.30 Uhr
 Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibel- leseprogramm stützt sich auf Matthäus 16,17.

Sonntag, 25.02.2018 10.00 Uhr
 Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Unter Verfolgung standhalten**
 Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Ihr jungen Leute, arbeitet auf „eure eigene Rettung“ hin (Philipper 2:12)**
 Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei.
 Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach
 Weitere Infos & Kontakt: Tel.: 06271/6688 und unter www.jw.org



Allgemeine Blinden- und
Sehbehindertenhilfe e.V.

Brille mit Kamera und Vorlesefunktion – die OrCam

Einladung zum Offenen Treff der
Allgemeinen Blinden- und Sehbehinder-
tenhilfe e.V. (ABSH)

– Landesverband für Menschen mit Behinderungen –
Regionalgruppe Baden

Eine Brille mit kleiner Kamera am rechten Bügel (und Ohrhörern) erkennt und liest Ihnen vor, ohne dass Ihre Umwelt mitbekommt. Tagespost, Straßenschilder, Speisekarten, Busfahrpläne, Plakate. Ein Fingerzeig genügt. Personen lassen sich anhand Gesichtserkennung durch die Kamera zuordnen, vorausgesetzt, Sie haben im Vorfeld die OrCam mit entsprechenden Infos bestückt.

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treff **am Samstag, den 24. Februar 2018 ab 14.00 Uhr ein. Treffpunkt: Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe.**

Die Firma Vistac aus Teltow zeigt und erklärt diese intelligente, portable Kamera mit Vorlesefunktion. Ein Zaubergehärt, welches den Alltag erleichtert, Freude und Unabhängigkeit bringt. Hervorragend für die Arbeit und natürlich auch für die Freizeit. Zudem wird Ihnen ein Laserlangstock vorgestellt, der allerdings nichts mit StarWars zu tun hat, sondern ein Hilfsmittel für das sichere Gehen eines blinden Menschen dient.

Alle Interessierten und unsere Mitglieder aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind – wie immer – herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0721- 1329699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe



**Seniorenverband
öffentlicher Dienst BW**

Einladung
Der Seniorenverband ö.D.
BW, Regionalverband

Eberbach, lädt zu einer Veranstaltung zum Thema

Erben und Vererben

am

Dienstag, 27. Februar, 15.00 Uhr,

in 69436 Schönbrunn-Schwanheim,

Hotel Schwanheimer Hof, Dorfwiesenstraße 11

herzlich ein.

Referent:

Rechtsanwalt Thomas Kaschper aus Eberbach

Gäste sind herzlich willkommen.

Neu: Teilhabeberatungsstelle im Heidelberger Selbsthilfebüro

Im Heidelberger Selbsthilfebüro wurde jetzt eine Beratungsstelle für die sogenannte „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung“ (EUTB) eingerichtet. Sie steht allen ratsuchenden Menschen mit Behinderung der Region und ihren Angehörigen zur Verfügung.

Die EUTB ist ein wichtiger Bestandteil des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG). Die Beratung soll insbesondere im Vorfeld vor der Beantragung von konkreten Leistungen Informationen und Orientierung geben. Denn es ist bekanntlich nicht ganz leicht, sich im großen Feld des Sozialrechts, das jetzt neu geordnet wurde, zurecht zu finden. Deshalb entstehen zurzeit in ganz Deutschland rund 400 dieser vom Bund geförderten Beratungsangebote als erste unabhängige Anlaufstellen. Ein wichtiges Prinzip ist hierbei das „Peer-Counseling“, dass also Menschen, die selbst mit einer Behinderung leben, andere beraten.

„Wir freuen uns natürlich sehr, dass wir mit dem Heidelberger Selbsthilfebüro den Zuschlag bekommen haben“, so Geschäftsführerin Bärbel Handlos. Ihr ist besonders die Vernetzung mit den Selbsthilfegruppen und den bereits bestehenden Beratungsmöglichkeiten wichtig.

Die EUTB im Heidelberger Selbsthilfebüro befindet sich jetzt im Aufbau. Zurzeit stehen organisatorische Fragen und Schulungen im Mittelpunkt der Arbeit. In Kürze werden sich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen.

Nähere Informationen:
Kontakt:

www.teilhabeberatung.de
info@eutb-heidelberg.de



Einladung zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 23.03.2018

Der SV Waldwimmersbach lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, den 23.03.2018 um 19.30Uhr ins Vereinsheim ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind dabei vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1.Vorstand
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichtabgaben
 - a.) 1.Vorstand
 - b.) Kassierer
 - c.) Kassenprüfer
 - d.) Spielausschuss
 - e.) Kinderturnen
 - f.) Jugendleiter/Vertreter
 - g.) Alte Herren
 - h.) Förderverein „Die Russe“
5. Aussprache zu den Berichten
6. Änderungen Mitgliedsbeiträge
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Benennung des Wahlausschusses
9. Neuwahlen
 - a.) 1.Vorstand
 - b.) 2.Vorstand (1 Jahr)
 - c.) Kassierer (2)
 - d.) Kassenprüfer (1)
 - e.) Schriftführer
 - f.) Spielausschuss (3)
 - g.) Ältestenrat (3)
 - h.) Bestätigung der Beschlüsse der Jugendabteilung
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung können bis spätestens 09.03.2018 beim 1.Vorstand Gerd Wolf, Alte Haager Str.11, 74931 Lobbach oder per Mail an vorstand@sv-waldwimmersbach.de eingereicht werden.

Gerd Wolf /1.Vorstand SV Waldwimmersbach